

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2005)
Heft: 3

Artikel: Vierwaldstättersee-Westküsten-Haus
Autor: Rothenfluh, Sepp
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-378528>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

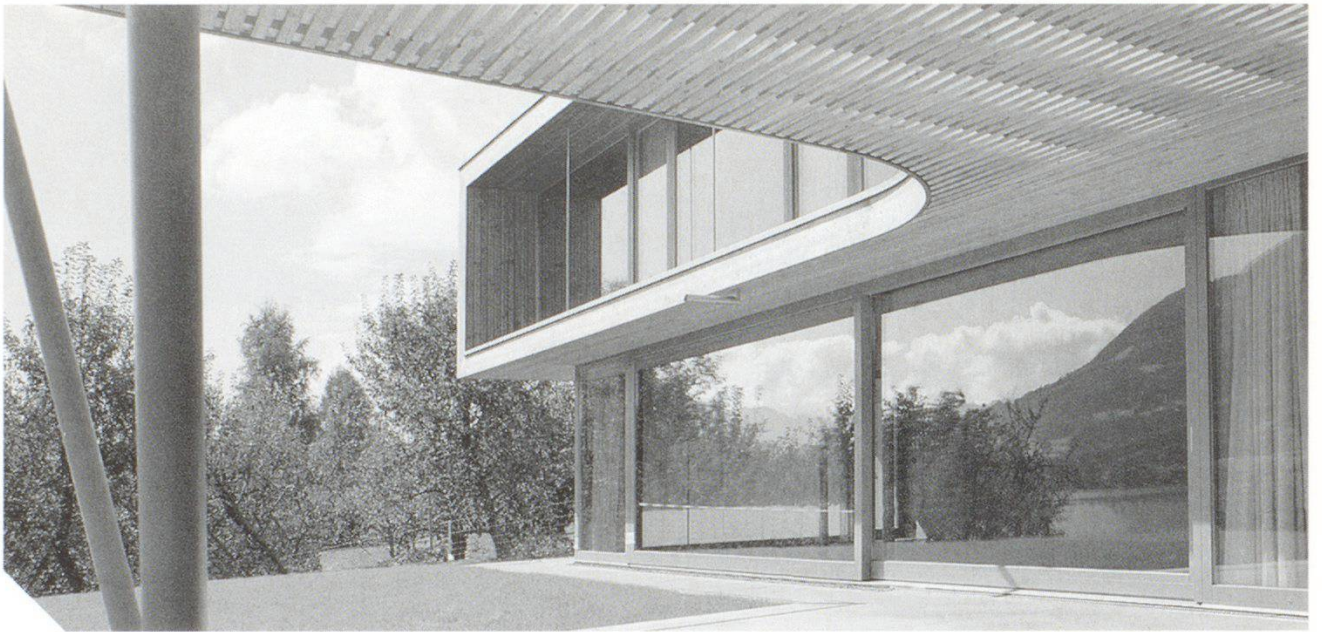
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vierwaldstättersee-Westküsten-Haus

von *Sepp Rothenfluh*

Der Bau eines Wochenendhäuschens ist für Architekten nicht eine alltägliche Aufgabe. Trotz kleinerem Volumen sind die Anforderungen an das Gebäude nicht weniger anspruchsvoll. Ein junges Architektenteam hat in seinem Erstlingswerk keine Mühe gescheut, diesen Auftrag mit Esprit zu erfüllen.

Am Wochenende aus der Stadt raus fahren ins ländliche Idyll, irgendwo an einen Waldrand, am Besten noch direkt an einen See – das sind Sehnsuchtsbilder, die wir alle kennen. Die Bedingungen für den erholsamen Aufenthalt in der Natur sind denn auch anders gewichtet als in der gewohnten, heimischen Umgebung. Abstellplätze für die vielen Freizeitutensilien sind wichtiger als eine grosse Küche, das Wohnzimmer befindet sich mit Vorteil im Freien. Einen Keller braucht es nicht.

Mit dieser Ausgangslage haben sich die Architekten Philipp Röösl und Christian Mäder beim Bau des Hauses für Freizeit und Erholung am Vierwaldstättersee in Merlischachen auseinandergesetzt. Der Neubau, durch Geländeanpassungen höher gelegen, ersetzt ein älteres Gebäude. Neu bilden zwei geschlossene Kuben im Erdgeschoss die Basis für ein darüberliegendes leichtes Volumen aus Holz. Dieses feingliedrige obere Geschoss ist seeseitig in drei gleichwertige Zimmer unterteilt, deren Fensterfronten durch die Erhöhung einen Weitblick auf See und Berge ermöglichen.

Im Erdgeschoss sind zwischen den beiden kubischen Boxen, welche die erwähnten Gerätschaften sowie die Kleinküche beinhalten, leicht zu öffnende Glasfronten über Eck eingefügt, die die Verbindung

vom Aussenraum und Wohnbereich mit den Sitzinseln betonen. Diese Offenheit wird durch den auffälligsten Gebäudeteil verstärkt – ein grosses ausladendes Vordach, das sich aus der Abwicklung des hölzernen Obergeschosses frei schwingt. Der Rahmen der Holzbauteile zieht sich durch und ist beim Vordach durch eine schattenspendende Füllung mit Geflecht aus Holzleisten bespannt.

Die Detaillierung an der Fassade ist eine Augenweide und gibt dem Gebäude jenen Touch of Class, den das Weekendhaus zur Miniaturvilla macht, an der kalifornische Fotografen ihre helle Freude hätten.

Lage: Schilfweg 31, Merlischachen
 Architekten: roeoegli maeder GmbH, Luzern
 Fotos: Architekten